

Philosophie

Autor(en): **Hegetschweiler, Max**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 33

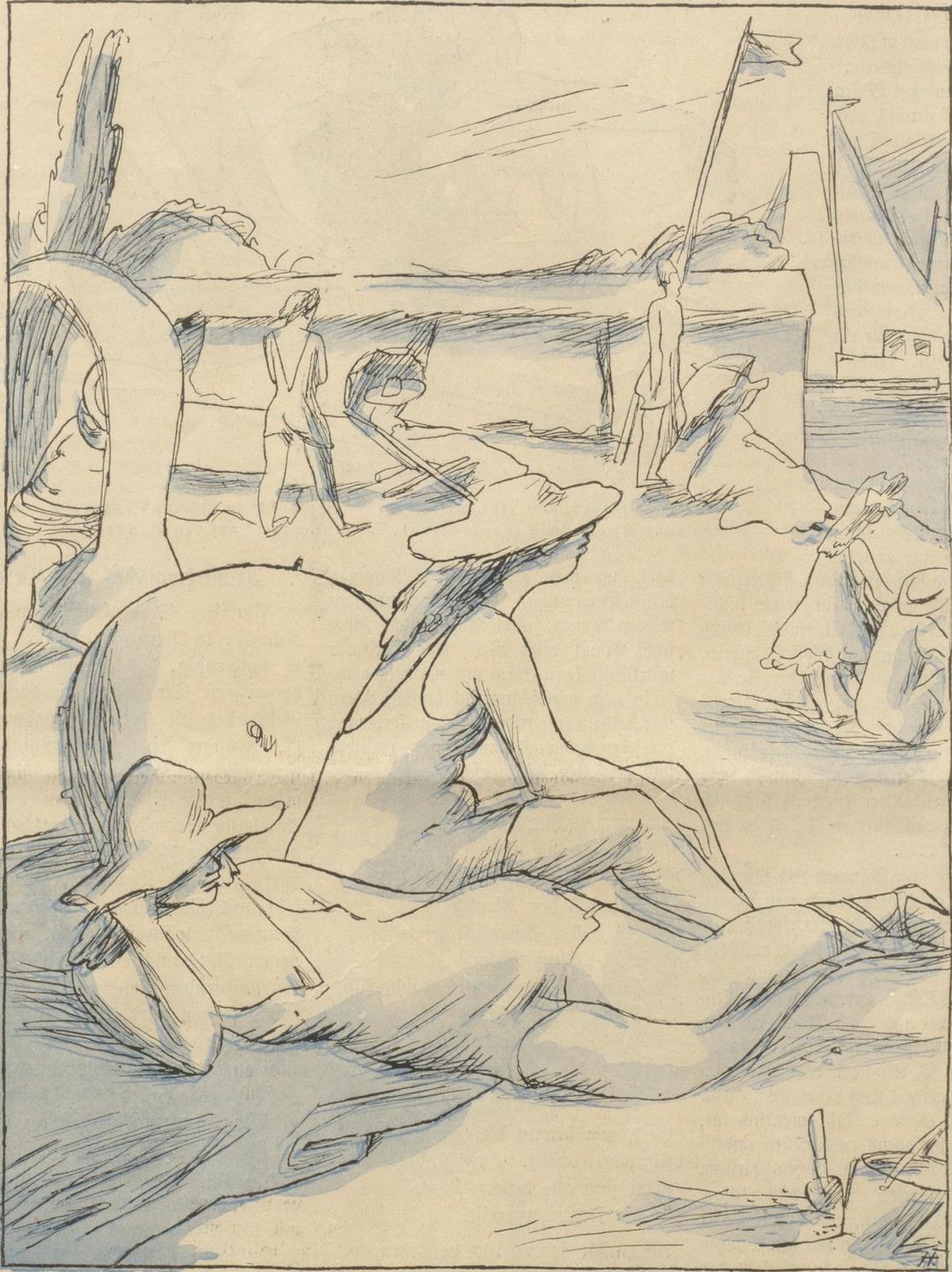
PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Es ist wahr: Müßiggang ist aller Laster Anfang. — Wenigstens muß ich fortgesetzt an etwas Unanständiges denken, wenn ich so daliege.“

An einen Lehrer

Ist's möglich, hochverehrter Herr Magister,
 Sie schreiben Liebeslieder, reimen Herz auf Schmerz,
 Sind also kein ganz trockener Philister
 Und Ihre Ideale streben himmelwärts.

Schad, daß ich Ihr Talent nicht früher kannte
 Als ich als Schüler Ihnen gegenüberjah,
 Sie untertänig „Herr Professor“ nannte
 Und unter Ihrer Aufsicht Julius Caesar las.

Die, der Sie Ihre schönen Verse schrieben
 (Wohl Ihres jungen Dichterkimmels erster Stern?)
 Ist jedoch unentdeckt nicht lang geblieben:
 Sie ist verlobt, auch hat sie mich und andre gern.

617